



Vorstand & Finanzchef im Amt bestätigt

Jahreshauptversammlung der SGBR

Noch bevor die Thematik „Corona-Virus“ dramatische Ausmaße genommen hat, konnte im Sportheim der SGBR die Jahreshauptversammlung 2020 am Freitag, 06. März durchgeführt werden. Vorsitzender „Charly“ Buchholz konnte über 60 Personen seitens Vereinsmitglieder, Vertreter der Gemeinde sowie diverse Gäste begrüßen.

In seinem Statement ging er kurz auf die Geschehnisse des Jahres 2019 ein. Mit einer Vielzahl an Veranstaltungen darunter die „SG – typischen“ Events wie Bayr. Wochenende, Jahresfeier mit Theater, Binokelabend, und das 11-Turnier gab es in 2019 weitere Highlights welche viel Personal in Anspruch genommen habe. So mussten beim Pfingstmarkt in Alpirsbach, beim erstmaligen Heimbachpokalturnier der Aktiven sowie der Jugend auf heimischem Eugen-Saier Sportgelände und beim SURM eine Vielzahl an Helfer zum Teil Doppelschichten leisten um den Dienstplan füllen zu können. Unter dem Motto: „Gemeinsam mit Dir, mit Euch die Zukunft der SG angehen und das Vereinsschiff auf Kurs halten“ appellierte Buchholz an alle Mitglieder kommende Aufgaben gemeinsam angehen zu müssen. Für die nächsten Wahlen stehen wohl einige Veränderungen in der Vorstandschaft an, so dass mit dem Slogan: „Neues Blut, bringt neue Ideen“ eine weitere Devise des Vereins ausgegeben wurde.

„Aufgrund der hohen laufenden Kosten welche monatl. zu leisten sind, müssen wir solche Veranstaltungen durchführen damit wir unser Sportangebot aufrechterhalten können. Auch das Sportgelände braucht seine Pflege was ebenfalls mit enormen Kosten verbunden ist.“ so Buchholz weiter. Für 2020 stehe ein verhältnismäßig ruhiges Vereinsjahr an. „Mit über 25 Sparten in den Bereichen Fussball, Gymnastik & Tennis gäbe es immer noch für jeden Alterstyp die richtige Sportart“ erläutert Buchholz in kurzen Sätzen das aktuelle Sportangebot.“ Man sei auch noch froh - aktuell noch- die beiden Herrenmannschaften aus eigenen Reihen besetzen zu können. Andere Vereine planen bereits Spielgemeinschaften mit zum Teil zwei oder drei anderen Mannschaften. Im Bereich Frauenfußball sieht man der Entwicklung entsprechend gespannter entgegen. Hier nimmt die Spielerdecke aufgrund der Vielzahl an Studentinnen sowie verletzter Spielerinnen deutlich ab. Man versuche in Zukunft weitere Spielerinnen zu aktivieren bzw. motivieren, dem Vereinssport beizutreten.

Im Anschluss an seine Ausführung berichtete Finanzverwalter Mathias Wohriska in digitaler Form über den Beamer die finanzielle Seite des Vereins. Aufgrund der Vielzahl an Veranstaltungen 2019 konnte die Kasse mit einem deutlichen PLUS abgeschlossen werden.

„Wenn man jedoch die Einnahmen aus den nicht jährlichen Veranstaltung herausnehmen würde, wäre das positive Ergebnis nicht zu erwarten gewesen“ so Wohriska.

Geschäftsführer Markus Keller berichtete über die nahezu konstant bleibende Mitgliederzahl von 539 Mitgliedern. 22 Austritten stehen 38 Neumitglieder gegenüber. Anschließend gab Keller einen kurzen Einblick in die Vielzahl an Vorstandssitzungen welche mit durchschnittlich 70% Anwesenheit gut besucht sind.

Im Anschluss folgten Berichte aus der Jugend- & Gymnastikabteilung sowie vom Tennis. Bedauerlicherweise kann ab Sommer 2020 die langjährige Kooperation Schule – Verein nicht mehr verlängert werden, da hier Übungsleiter / Helfer nicht mehr zur Verfügung stehen. Mit Roman Haas wurde ein Jungschiedsrichter neu ausgebildet, welcher als Lehrgangsbester die Prüfung absolvierte. Mehrere Wechsel von Übungsleiter/innen in diversen Bereichen wurden 2019 vollzogen, ohne jedoch eine Sparte auflösen zu müssen. Dies zeuge davon, dass der Verein noch „in Takt“ ist. Das Team der Kassenprüfer habe die Kasse geprüft, und konnte dem Finanzverwalter „Madle“ Wohriska eine fehlerfreie und ordentlich geführte Kasse bestätigen und schlug die Entlastung des „Kassiers“ vor.

Bei den anschließenden Entlastungen durch Bürgermeister Pfaff konnte Finanzverwalter Wohriska und im Anschluss die restliche Vereinsführung einstimmig entlastet werden. In seinem Grusswort lobte Pfaff das überaus große soziale Engagement des Vereins. Die SG ist aus dem Stadt- & Vereinsleben nicht mehr wegzudenken und er freue sich, dass Einwohner jeden Alters die richtige Sparte mit der richtigen Sportart findet.

Bei den Neuwahlen standen 2020 die Funktionen Vorstand und Finanzverwaltung auf der Tagesordnung. Die Herren Buchholz (Vorstand) sowie Wohriska (Finanzen) traten (ohne Gegenkandidaten) wieder zur Wahl an und wurden entsprechend Ihrer Funktion einstimmig ohne Gegenstimme für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt.

Da keine Anträge eingegangen sind, konnten unter Punkt „Verschiedenes“ diverse Danksagungen für Tätigkeiten im Hintergrund ausgesprochen werden. So ging ein Dank an unseren Sportplatzkassier, der Reinigungskraft des Sportheims, der Medienbeauftragten für das Nachrichtenblatt, der Mitgliederverwalterin, dem Sportheimkassier sowie an unseren Platzwart für das mähen der Anlage. Auch dem abendlichen Thekenpersonal wurde ein Dank ausgesprochen. Präsente für langjährige Verdienste wurden an Martina Kustra, Reinhold Weiss und Bernhard Leimbeck übergeben.

Mit einer kurzen Vorschau auf kommende Veranstaltungen konnte Buchholz nach knapp zweieinhalb Stunden die Jahreshauptversammlung 2020 beenden.